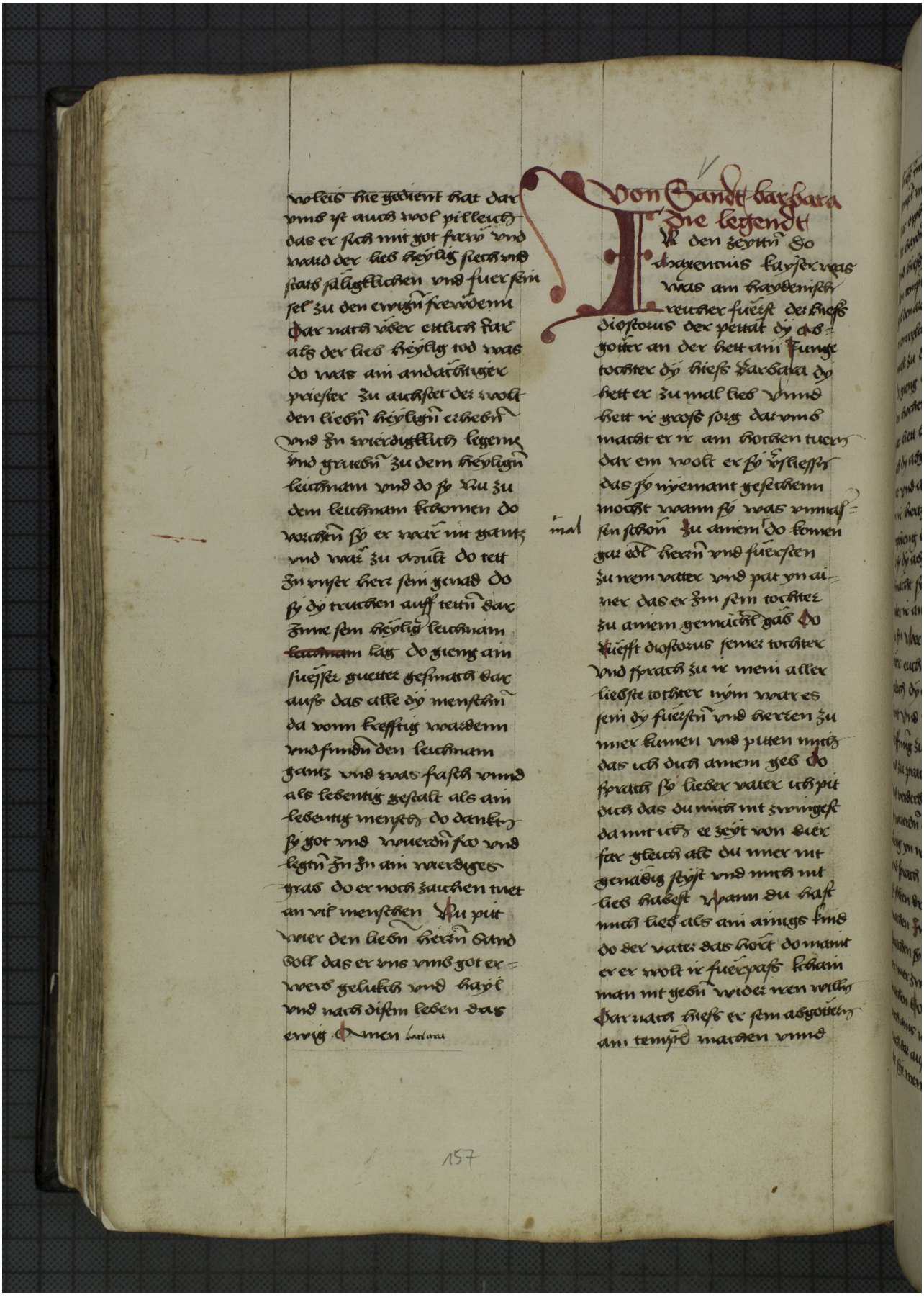
"DER HEILIGEN LEBEN" (PROSAPASSIONAL), WINTERTEIL
Tirol (?), 1472 Seite 157v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



woleis hie gedient hat dar
vmb ist auch wol pilleich
das er sich mit got frew vnd
ward der lieb heylig siech vnd
starb säligklichen vnd fuer sein
sel zu den ewign frewdenn
Dar nach über ettlich tar
als der lieb heylig tod was
do was ain andächtiger
priester zu aichstet der wolt
den liebn heyligen erhebn
vnd zu wierdigklich legenn
vnd gruebn zu dem heyligen
leichnam vnd do sy nu zu
dem leichnam kchomen do
vorchtn sy er war nit gantz
vnd war zu mult do tett
zu vnser herr sein genad do
sy dy truchen auff tettn dar
inne sein heylig leichnam
~~leichnam~~ lag do gieng ain
suesser guetter gesmach dar
auss das alle dy menschn
da vonn krefftig wardenn
vnd funden den leichnam
gantz vnd was frisch vnnd
als lebentig gestalt als ain
lebentig mensch do dankten
sy got vnd wuerdn fro vnd
legtn zu zu ain wierdiges
grab do er noch zaichen tuet
an vil menschen Nu pit
wier den liebn herrn sand
soll das er vns vmb got er=
werb gelukch vnd hayl
vnd nach disem leben das
ewig Amen barbara

Von Sandt barbara
die legendt

In den zeyttn do
Maxentius kayser was
was ain haydenisch
reicher fuerst der hiess
diostorus der pettat dy ab=
gotter an der hett ain Junge
tochter dy hiess barbara dy
hett er zu mal lieb vnnd
hett ir gross sorg dar vmb
macht er ir ain hochen tuern
dar ein wolt er sy versliessen
das sy nyemant gesechenn
mocht wann sy was vnmas=
sen schon zu ainem do komen
gar edl herrn vnd fuersten
zu irem vater vnd pat yn ai=
ner das er zu sein tochter
zu ainem gemächl gab Do
ruefft diostorus seiner tochter
vnd sprach zu ir mein aller
liebste tochter nym war es
sein dy fuerstn vnd herren zu
mier kumen vnd pitten mich
das ich dich ainem geb do
sprach sy lieber vater ich pit
dich das du mich nit zwingest
da mit ich ee zeyt von dier
far gleich als du mier nit
genädig seyst vnd mich nit
lieb habest wann du hast
mich lieb als ain ainigs kind
do der vater das hort do maint
er er wolt ir fuerpass kchain
man nit gebn wider iren willen
Dar nach hiess er sein abgotterin
ain tempel machen vnnd

mal